

## Berufliche Schulen: Landesregierung muss mehr gegen Unterrichtsausfall tun

1 **Der Berufsschullehrerverband hat zum Schulstart den hohen Unterrichtsausfall und**  
2 **den Lehrermangel an den beruflichen Schulen im Land kritisiert. Auch der Baden-**  
3 **Württembergische Handwerkstag (BWHT) fordert eine bessere Ausstattung mit**  
4 **Lehrkräften.**

5 „Wir erwarten, dass die Landesregierung sich noch mehr anstrengt, um den Unterrichtsausfall  
6 an den beruflichen Schulen spürbar und dauerhaft zu senken. Eine flächendeckende  
7 berufliche Bildung braucht angemessene Ressourcen. Wenn nur der Mangel verwaltet wird,  
8 ist das nicht nur bildungspolitisch, sondern auch wirtschaftspolitisch fahrlässig. So wird der  
9 Ausbildungserfolg der jungen Menschen gefährdet“, mahnt Landeshandwerkspräsident Rainer  
10 Reichhold.

11 Die Handwerksbetriebe seien auf berufliche Schulen als starke Partner in der dualen  
12 Ausbildung angewiesen. Eine verlässliche Unterrichtsversorgung bilde dabei die Grundlage  
13 für eine duale Ausbildung auf hohem Niveau. „Zwar betont die Politik zuletzt stärker die  
14 Bedeutung der Gleichwertigkeit beruflicher und allgemeiner Bildung. Zumindest bei den  
15 beruflichen Schulen scheint die konkrete Umsetzung dieser Gleichwertigkeit aber noch nicht  
16 angekommen zu sein“, so Reichhold.

17 Erschreckend sei, dass nach Angaben des Verbandes auch dieses Jahr zwar neue Stellen  
18 genehmigt wurden, diese aber viel zu spät ausgeschrieben worden seien. So lasse sich kein  
19 motivierter Nachwuchs gewinnen. „Nur auf Pensionäre und Quereinsteiger zu setzen, löst das  
20 Problem nicht. Wir brauchen mehr Ideen und Maßnahmen, wie das Lehrdefizit an den  
21 beruflichen Schulen dauerhaft reduziert werden kann“, fordert Reichhold abschließend.

**Pressemitteilung**  
**06.09.2018**